

Adventsmarkt der Goetheschule voller Erfolg

(Mt) Dichtes Gedränge herrschte im unteren Flur, als die Schülerinnen und Schüler der Goetheschule mit dem Adventslied „Goldnes Licht“ in den nachmittäglichen Bazar einstimmten. Auch das nachfolgende Lied unter Begleitung durch den Schulleiter Bruno Matern brachte das Anliegen der Goetheschulfamilie auf den Punkt: „Tragt in die Welt nun ein Licht!“ Galt es doch wieder für das Straßenkinderprojekt „Huch’uy Runa“ in Cusco/Peru einen Profit zu erwirtschaften. Nicht nur beim Verkauf brachten sich viele Menschen ein, folgten der Einladung, auch im Vorfeld hatten sich viele bereitgefunden all die wunderschönen Sachen herzustellen, die nun feilgeboten wurden. Nicht viel Zeit hatten die Kunden das Angebot mit den Augen zu würdigen. Sehr schnell waren die herrlich dekorierten Verkaufstische leer geräumt. Dann strebte die erschöpfte Käuferschar dem Café Goethe zu, um sich körperlich wieder zu stärken. Die eifrigen Eltern hatten an der reichhaltigen Kuchentheke alle Hände voll zu tun, die Kundschaft war’s zufrieden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Elternschaft staunten nicht schlecht, als der Gesamterlös aus den Verkaufsräumen und den beiden Cafeterias feststand. Zusammen mit den beiden zuerst per E-mail und dann noch live versteigerten Schneemännern ergab die Zählung den erstaunlichen Betrag von 2280.- Eur. Dieses Geld geht wie die vorigen Erlöse an die Kinder in Cusco, es wird dort dringend gebraucht und unterstützt die Bemühungen der Leiterin Clara Silva, damit alle Kinder eine etwas bessere Welt haben. Die Goetheschulfamilie hat sich unter dem Motto „Eine Schule, die teilt und hilft“ in dieser Hilfsbereitschaft wieder bewährt.